

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 9 (1895)**

291 (15.12.1895)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-254902](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-254902)

# Norddeutsches Volksblatt

Organ für die Interessen des werktätigen Volkes. Nebst der illustrierten Sonntagsbeilage: „Neue Welt“.

Das „Norddeutsche Volksblatt“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und gesetzlichen Feiertagen. — Abonnementpreis pro Monat (inkl. Frangirung) 20 Pfg., bei Selbstabholung 40 Pfg.; durch die Post bezogen (Postzeitungsstelle Nr. 5059) vierteljährlich 2,10 Mk., für 2 Monate 1,40 Mk., monatlich 70 Pfg. exkl. Beleggeld.

Redaktion und Expedition:  
Bant, Neue Wilhelmshavener Straße 30.  
Telephon-Anschluß Nr. 58.

Inserate werden die fünfspaltige Corpusspalte oder deren Raum mit 10 Pfg. berechnet; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Schwereere Satz nach höherem Tarif. — Inserate für die laufende Nummer müssen bis spätestens 11 Uhr Mittags in der Expedition aufgegeben sein. Größere Inserate werden früher erbeten.

Nr. 291.

Bant, Sonntag den 15. Dezember 1895.

9. Jahrgang.

## Politische Rundschau.

Bant, 13. Dezember.

Der Reichstag hat gestern die erste Lesung des Gesetzentwurfs zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes begonnen. Vertreter wurde die Vorlage vom Staatssekretär des Innern, Herrn v. Bötticher. Derselbe führte aus, daß der unlautere Wettbewerb nicht bloß wirtschaftlich, sondern auch strafrechtlich bekämpft werden müsse. Erster Redner war der National-liberale Baffermann, der das Gesetz im Großen und Ganzen für acceptabel hielt; wo es ihm allerdings gegen den liberalen Grundgedanken, daß man das freie Spiel der Kräfte, den Konkurrenzkampf, von Staatswegen nicht hemmen dürfe, zu verstoßen schien, da erhob er Bedenken. Besonders ist es der § 9, der von der Bestrafung des Betrugs der Geschäftsgeheimnisse handelt, den er wie der folgende Redner vom Zentrum, Koeren, nicht acceptieren kann. Nach Koeren sprach kurz der Pole v. Carlinsky, dann Singer, der erklärte, daß ihm die Tendenz des Gesetzes nicht unympathisch sei, aber daß das Gesetz die Hoffnungen, die darauf gesetzt werden, nicht erfüllen könne. Besonders scharf kritisierte er den § 9 des Gesetzes wodurch er den Regierungsvorleser von Betrüchern noch einmal auf den Plan rief. Der Abg. Schmidt von der freiwirtschaftlichen Partei be sprach den Entwurf von seinem Standpunkt aus. Die folgenden Redner, der Antisemit v. Langen und der freiwirtschaftliche Meyer be kämpften gleichfalls den § 9, wenn auch nicht so entschieden wie Singer. Die Beratung wurde nicht zu Ende geführt, sondern vertagt.

Die regelmäßigen Kommissionen des Reichstages haben sich wie folgt konstituiert: für die Geschäftsordnung Vorsitzender Singer, Stellvertreter v. Kehler, Bubag v. Kardorff und Graf Hompsch, Petitionen Dr. Krafe (natlib.) und Schmidt-Warburg (Z.), Wahlprüfungen Spahn und v. Marquardten, Rechnungskommission Dr. Baasche und Dr. Bader. Die Budgetkommission besteht annähernd wie im Vorjahre aus folgenden Mitgliedern: v. Kardorff (Vorsitzender) Graf Hompsch (Stellvertreter), Prinz v. Ardenberg, Sebel, Braun, Dr. Buxthin, Ebn, Dr. Ennecerus, Jehr, v. Gallingen, Dr. Hammacher, v. Herr, Dr. v. Jandensch, Krebs, v. Leipziger, Dr. Lieber, Dr. Vöngers, v. Raftow, Meißner, Müller (Radik.), Dr. Müller (Sagan), Dr. Baasche, Dr. Pachtold, v. Pöbbecke, Richter, Dr. Schödl, Singer, Werner, Will. — In den Abteilungen des Reichstages ist der Vorsitz wie folgt geordnet: 1) v. Bennigsen (Stellvertreter Günther), 2) Graf Ramis (Träger), 3) Graf Hempelich (Graf Holtzstein), 4) Richter (Kintelen) 5) Jehr, v. Stumm (Singer), 6) Auer (v. Gyalinski), 7) Dr. Lieber (v. Marquardten).

Die Entschlüsse des Bundesrates auf die Reichstagsbeschlüsse der letzten Session sind dem Reichstage zugegangen. Die Räumlichkeiten betr. wird gesagt, ein Beschluß liege dem Bundesrathe vor, die Erörterungen seien noch nicht abgeschlossen. Betreffs des Zeitungsgesetzes ist ein Beschluß des Bundesrates noch nicht erfolgt. Dem Reichstage ist ferner die Entschlüsse des Bundesrates betreffend die Ausnahme vom Verbot der Sonntagsarbeit im Gewerbebetriebe, zugegangen.

Zweiterlei Recht. Im Reichstag wird von den Nationalliberalen mit dem Rathos stützlicher Entrüstung bestritten, daß die Feinde der Sozialdemokratie ein anderes Recht für uns und ein anderes für die kapitalistischen Parteien fordern. Nun schreibt die „Kreuzzeitung“ mit direkten Worten: „Die Partei der Revolution — soll heißen, die Sozialdemokratie — hat keinen Anspruch darauf, ebenso behandelt zu werden wie diejenigen, auf welche der Staat sich stützt.“ Und die „Kreuzzeitung“ fügt hinzu, daß sie das schon oft gesagt habe. — Nun, deutlicher kann man nicht sein.

Bismarck und die Unabhängigkeit des Richterhandes. Wie Bismarck bestreht war, die Unabhängigkeit des preussischen Richterhandes zu wahren, darüber giebt der neu erschienene Band der Bernhardt'schen Tagebücher interessanten Aufschluß. Der Verfasser theilt ein Gespräch

mit, das er im November 1863 mit einem Rath des preussischen Justizministeriums gehabt hat. Nach demselben fand damals ein Konflikt zwischen Bismarck und dem Justizminister von Lippe statt. Bismarck wünschte, daß das Auftraden in höhere Gehaltsstufen nicht nach der Anciennität, wie bisher, sondern nach der Gefinnungsfähigkeit geschehe. Lippe verweigerte dies. Um die Unabhängigkeit des Richterhandes zu sichern, müsse in dieser Beziehung von aller Gunst abgesehen und streng nach Recht und Regel verfahren werden. Bismarck behauptete, nein! „Die Regierung müsse ihre Freunde belohnen, ihre Feinde bestrafen.“ Belanntlich ist späterhin im preussischen Landtage bei der allgemeinen Geschäftsregulierung gesetzlich festgesetzt worden, daß die Richter in die höheren Gehaltsstufen nach Maßgabe ihrer Anciennität aufzusteigen, abgesehen von denjenigen höheren Richterstellen, bei deren Besetzung das Kollegium des Staatsministeriums entscheidet, also bei denjenigen Stellen, die über den Landgerichtsdirektor rangiren. — Was aber nicht hindert, daß wir Brausewetter haben und daß ein immer tiefer werdender Zwiespalt zwischen dem Rechtsbewußtsein des Volkes und der Rechtsprechung unserer Gerichtshöfe besteht.

Die Ablehnung von Richtern betreffend hat das Reichsgericht ein Urtheil von Wichtigkeit gefällt. Wegen Befreiung der Angeklagten hatte ein Angeklagter die Mitglieder einer Strafkammer in der Hauptverhandlung nach Verlesung des Eröffnungsbeschlusses angeklagt. Die Kammer hatte das Verbot wegen verpöblicher Anbringung vermerkt, das Reichsgericht aber hat, wie aus der „Jur. Wochenschr.“ zu ersehen, das Urtheil aufgehoben und folgende Geschäftsunkte festgesetzt: Durch das Sitzungsprotokoll wurde besagt, daß der Angeklagte, als mit der Verlesung des Eröffnungsbeschlusses begonnen war, die Worte „ich bitte“ gesprochen und sich dann hingelehrt hatte. Aus dem Aufstehen des Angeklagten mit den Worten „ich bitte“ war nach der Ansicht des Reichsgerichtes unentwederbar zu entnehmen, daß er das Wort zu haben wünsche und etwas erklären wolle. Wenn trotzdem der Vorsitzende die Verlesung des Eröffnungsbeschlusses fortsetzen ließ, so ist dem Angeklagten das Wort abgelesen worden. Der Angeklagte hatte aber das Recht, gehört zu werden, da das Gesetz den Zeitpunkt der Verlesung als äußerste Zeitgrenze für die Ablehnung von Richtern bestimmt hat. Hingutritt, daß den strafprozessualen Vorschriften zufolge der Angeklagte erst nach Verlesung des Eröffnungsbeschlusses über seine persönlichen Verhältnisse vernommen werden ist. Wäre er rechtzeitig vernommen, so hätte er schon bei dieser Gelegenheit das Wort und damit Gelegenheit gehabt, mit seinem Gesuche hervorzutreten.

Alto hoch. Die Beschwerde des Bürgermeisters Kummer von Kolberg über den Oberpräsidenten Puttkamer, der ihn in eine Disziplinarrsrafe von 40 Mk. genommen hat, weil er den Sozialdemokraten gestattet hatte, den Kurial in einer Versammlung zu benutzen, ist vom Oberverwaltungsgericht als unbegründet abgewiesen worden.

Die sächsische zweite Kammer hat eine Resolution angenommen, nach welcher die Regierung aufgefordert wird, ein Wahlgesetz vorzulegen, welches dem Weitz ein größeres Uebergewicht giebt wie es bisher der Fall gewesen. Es ist dies der Trumpf auf den Vorstoß der Sozialdemokraten, die den Antrag auf Einführung des allgemeinen und gleichen Wahlrechts zur Verhandlung gebracht hatten. Die Regierung sagte selbstverständlich zu, einen Gesetzentwurf, der die Sozialdemokraten möglichst aus der Kammer ausschließt, in dieser Session noch einzubringen.

Die bauerische „Kammer der Reichsräthe“ nahm am Mittwoch den Gesetzentwurf, betreffend die provisorische Steuererhöhung und weiterhin den Militärstat an. Eine längere Debatte knüpfte sich an den Ausfchufsantrag, der Reichsräthe moge der Resolution der Kammer der Abgeordneten über die thunlichste Herabminderung der Pensionierung von Offizieren zustimmen. Mehrere Redner erklärten ausdrücklich, sie seien im Prinzip mit der Verjüngung der Armee einverstanden, beklagten deshalb den Ausfchufsantrag. Der

Kriegsminister erklärte, die in der Resolution zum Ausdruck kommenden Wünsche könnten nur in sehr geringem Maße erfüllt werden, nur wenige Offiziere würden gegen ihren Willen pensionirt. Moge der Antrag angenommen oder abgelehnt werden, er werde sich stets nur von der Rücksicht auf die Schlagfertigkeit und Tüchtigkeit der Armee leiten lassen. Schließlich wurde der Ausfchufsantrag mit 38 gegen 17 Stimmen abgelehnt.

## Schweiz.

Bern, 11. Dezbr. Im Nationalrath führte die Stellung des schweizerischen Arbeitersekretariats zum Bund zu einer bemerkenswerthen Erörterung. Das Arbeitersekretariat bezog bis jetzt eine Bundessubvention von 20000 Frs.; der leitende Ausfchuf des schweizerischen Arbeiterbundes bewarb sich mit Schreiben vom 26. August 1895 um Erhöhung der Subvention von 20000 auf 30000 Frs., damit noch zwei weitere Abjunkte angefügt und die Mittel des Sekretariats auch sonst vermehrt werden könnten. In dem Gesuch wurde betont: Wollte das Sekretariat erfolgreiche Erhebungen veranstalten, so müßte es den Leuten auch mehr an die Hand gehen können, und das sei nur möglich durch die Vermehrung des Personals beim Arbeitersekretariat. Der Bundesrath fand, es sollte vorläufig die Anstellung eines weiteren Abjunkten vorgenommen und versucht werden, ob damit nicht auszukommen sei. Demgemäß schlug der Bundesrath die Bundesversammlung vor, den Bundesbeitrag von 20000 auf 25000 Frs. zu erhöhen, jural das schweizerische Arbeitersekretariat für die Bundesbehörde von wirklichen Nutzen sei. Der Nationalrath hat der Erhöhung seine Zustimmung ertheilt, dabei machte der arbeitserfreundliche gemigte Abgeordnete Dr. Forrer die Anregung, dem Arbeitersekretariat die Stellung eines Bundesbeamten zu geben. Es sei nicht in der Ordnung, daß der Arbeitersekretär vollständig vom Bunde bezahlt werde, während der Bundesrath nicht das mindeste Recht bestze, ihm Aufträge oder Befehle zu ertheilen, da der Sekretär nur der Arbeitersekretär vorantworlich sei. Dr. Decurins (ultramontan) trat Forrers Ansicht entgegen; der Arbeitersekretär müsse frei und unabhängig vom Bunde sein, wie überhaupt die Arbeiterbewegung nur auf dem Boden der Freiheit gedeihe. Der Sprecher des Bundesrats, Deucher, nahm zu Forrers Anregung nicht Stellung, da ein förmlicher Antrag nicht vorlag; doch bemerkte er, daß man später dazu gelangen dürfte, ein eigenständiges Arbeiteramt einzuführen.

## Belgien.

Brüssel. Nachdem nunmehr die genaue Feststellung der Resultate der Gemeindevahlen vorliegt, ergibt sich, daß jetzt im Ganzen die Sozialisten in 78 Gemeinderäthen die Mehrheit haben, während in 210 weiteren Gemeinderäthen die Sozialisten vier Vertreter haben. — Der Kongreß sozialistischer Gemeinderäthe soll Weihnachten in Brüssel stattfinden.

## Rumänien.

Budapeß. In der rumänischen Kammer ist der Sozialismus auch wieder vertreten. Das jetzt bekannt gemordene Gesammtresultat der in den letzten Tagen stattgehabten Kammerwahlen ist folgendes: 169 Regierungsfreundliche, 3 Junimisten, 2 Konfervativen, 2 Unabhängige, 1 Sozialist, 2 Bauerparteiliche und 5 Stichwahlen. Von hervorragenden Mitgliedern der früheren Regierungspartei wurden nur der ehemalige junimistische Minister Majorescu für den Senat, Gherman und Marghiloman für die Kammer gewählt, Catargi, der in die Stichwahl kommen sollte, verzichtete darauf.

## Gewerkschaftliches.

Ein überreichlicher Resignation. Nach ist der Kampf der Glasarbeiter von Garmant, die man in niederträchtiger Weise vom Recht des Wählens und der Wahlbarkeit beraubt, in selbster Erinnerung, und schon haben wir einen ähnlichen Fall in Oesterreich zu verzeichnen. Die Glasarbeiter der Firma Schreiber's in Weidenau bei Mühlbach-Schneeberg beschloßen, eine Gruppe der Gewerkschaft aller Glas- und keramischen Arbeiter der österreichischen Kronländer zu gründen. Die zur Konstituierung berufenen schloßen in sich der Zweck dieser Gewerkschaft zu Wären an. Der Direktor, welcher von diesem Ansatze einige Wochen darauf in Kenntnis

gesetzt wurde, war außer sich vor Entrüstung, wie die Arbeiter so hoch sein können, ohne Erlaubnis der Direktion und der Firma einem Verein beizutreten. Vier Vertrauensmänner der Weidenauerer Mühlbach wurden sofort entlassen und den übrigen Arbeitern erklärt, daß sie, falls sie bis nächsten Sonntag nicht aus dem Verein ausgetreten, kündigt und sofort entlassen sind. Auf Grund dieses Erpressungsanlaufes an dem Koalitionsrecht legten sämtliche Glasarbeiter am 10. d. M. die Arbeit nieder. Da dieser Streik durch den Angriff auf das Koalitionsrecht der Arbeiter eine allgemeine Bedeutung hat, so ist zu erwarten, daß die Gewerkschaftsbewegung für die Glasarbeiter in Weidenau eintritt.

## Aus Stadt und Land.

Bant, 14. Dezember.

Eine Gemeinderathssitzung findet am Montag den 16. Dezember, Abends 8 Uhr, statt. Die Tagesordnung handelt vom Feuerlöschwesen und Rathshausbau betreffend.

Zu dem Schülervertrag des Herrn Wempe sind wir in der Lage, noch mittheilen zu können, daß derselbe in der That am Montag, Nachmittag 5 Uhr stattfindet und von Sonne, Mond und Planeten begleitet. Der Eintrittspreis ist 15 Pfg. und sollen nur die Kosten gedeckt werden. Ein etwaiger Ueberfchuf wird dem Hauptlehrer überwiesen werden zur Anschaffung von Lehrmitteln für unbedeutende Kinder. Das Vorstehende gilt auch für den Vortrag, den Herr Wempe am Dienstag Abend in Lomdeich abhält.

Postales. Die Postämter ersuchen das Publikum, die Bestellungen von Zeitungen oder Erneuerung der Abonnementis jetzt schon aufzugeben und nicht bis zur Weihnachtswoche zu warten.

Am Sonntag den 22. Dezember ist der Schalter des hiesigen Postamtes in derselben Weise wie an den Werktagen, also von 8—1 und von 3—7 Uhr geöffnet.

Eine Garambolage zwischen einem Wildwagen und einem Bäderwagen passirte heute Morgen in der Eldenburgerstraße. Außer erheblichen Beschädigungen der Wagen stießen dem Führer des Wildwagens ca. 50 Liter Wild in die Straßenrinne.

Wilhelmshaven, 13. Dezember.

Bürgervorlicher Kollegiumsitzung. (Schluß.) Nach längerer Debatte, an welcher sich wiederholt die Herren Veper, Träger, Witter, Jesh, Thaden und Auf beteiligten, beschloß das Kollegium bei seinem Beschluß zu beharren, außerdem eine landwirthschaftliche Enquetekommission herbeizuführen, um die Ausfchreibung der Wahl durch den Bürgervorlicher Wortführer zu erwirken. Es gelang jedoch dem Wortführer, „Beschloßenes“ zur Verhütung. Zunächst werden einige Gesuche um Wiederholung fälliger Erreuen genehmigt. Im Weiteren nimmt das Kollegium Kenntniß von einem Schreiben des Magistrats, in welchem mitgetheilt wird, daß sich die hiesigen Nachwähler über die Mangelhaftigkeit ihrer Mängel beklagen hätten, dieselben böten gegen Wind und Wetter zu wenig Schutz. Der Magistrat hat beschloßen für die Nachwähler Belandnüt an zu schaffen und zwar von einer Firma aus Sagen (Schlesien), von welcher sich bereits ein Nachwähler auf seine eigene Kosten (54 Mk.) einen solchen Mantel — derselbe liegt dem Kollegium zur Begutachtung vor — habe kommen lassen. Um die Sache nicht auf die lange Bant zu schieben einerseits und andererseits die hiesigen Gewerbetreibenden zu berücksichtigen, hat der Wortführer, Herr Veper, sich an den Magistrat gewandt, dieser möge sich an die hiesigen Kürschnermeister um Einrichtung von Uferten auf die Lieferung der Mäntel ausfordern. Dieses Vorgehen des Wortführers nennt der Magistrat eigenmächtig, welche Behauptung er in einem längeren Schreiben zu begründen sucht, das Kollegium beschloß nach kurzer Debatte die Anschaffung der Mäntel jedoch unter der Bedingung, daß die hiesigen dabei in Frage kommenden Geschäftleute, möglichst zu berücksichtigen sind. Ferner erklärt das Kollegium das Vorgehen des Wortführers für forrett, da er das Interesse der hiesigen steuerzahlenden Bürger gewahrt habe, und da er so an den Magistrat gerichtete Schreiben nicht das „Bürgervorlicher Kollegium“, sondern einfach der „Wortführer



# Bevor Sie Ihre Weihnachts-Einkäufe besorgen,

bitten wir ergebenst, Ihre Aufmerksamkeit dem in allen Theilen der **Manufakturwaaren-, Kleiderstoff-, Woll-, Weiß- und Kurzwaaren-Branche**, verbunden mit **Wäsche- und Schürzen-Fabrikation** und vielerlei Nebenartikeln überaus reich sortirten Lager der Firma

# Julius Kroll & Co.

30 Marktstraße Wilhelmshaven Marktstraße 30

zuwenden zu wollen. Wenn Ihnen daran gelegen ist, beim Einkauf von Weihnachtsartikeln die **größtmöglichen Vortheile** zu erzielen, so beehren Sie uns mit Ihrem Besuch und Sie werden sich leicht überzeugen, daß Ihre Erwartungen weit übertroffen sind.

Eröffnete heute meine  
**Weihnachts-Ausstellung**  
und lade zu derselben freundlichst ein.  
**W. Renken, Almenstr. 2.**

Mit dem heutigen Tage eröffnete ich meine  
**Weihnachts-**  
**Ausstellung**  
und lade zu regem Besuche freundlichst ein.  
**H. Landsberger,**  
Comdeichstraße 13.

**NB. Sonnabend, Abends von 6 bis 12 Uhr frische  
Badevaaren. Sonntags geschlossen.**

**Junge Mädchen**  
die das **Schneidern** gründlich er-  
lernen wollen, finden noch Aufnahme.  
Auch fertige ich Kostüme für Damen  
und Kinder zu soliden Preisen an.  
**Elise Andreessen, Schneiderin,**  
Friedrichstraße (Hepend).  
**G. Logis j. 1 oder 2 j. Leute.**  
Grenzstraße 30, 1 Tr.

**Neue Welt-Kalender**  
sind vollständig vergriffen.  
**G. Buddenberg.**  
**Lothringer Keller**  
**F. Klitz**  
hält sich einem geehrten Publikum zu  
zahlreichem Besuche bestens empfohlen.

**POSS'sches  
VOGEL-  
FUTTER**  
mit der Schwalbe.

Singfutter für Kanarien,  
Nachtigallen, Drosselfutter,  
Spezialfutter für deutsche  
Finken, Meisen, Lerchen,  
Papageien, Prachtfinken u.s.c.  
Die Mischungen sind vielfach  
preisgekrönt, 12jähr. grosser  
Erfolg. Glänzende Zeugnisse  
erster Autori-  
täten.

**SINGVÖGEL  
SCHUTZMARKE**

In der hiesigen Niederlage  
amsonst illustrierte **Bro-  
schüre** für Vogelfreier.  
Daneben Verkauf der  
patentirten **Milbenfänger**,  
Sparfüttergläser etc. alle zu  
Originalpreisen.

Alle Cisten Provisionen für alle  
Arten Sing- und Ziervögel,  
Kügel etc. amsonst.  
**Gust. Voss,**  
Hollfelderstr.  
Köln.

**Ueberall  
kauflich**

Niederlage in Bant bei:  
**Rudolf Keil.**

**Logis Grenzstr. 17.**  
Zu vermietthen  
zum 1. Februar eine **Oberwohnung**:  
Neue Wilhelmshavener Straße 48.  
T. Wieting, Neuende.

**Auf! Auf! Auf!**  
zu **Sadewassers Tivoli.**  
Während des Weihnachtsmarktes, heute u. folg. Tage:  
**Große humoristische**

## Soiréen

des hier so beliebt gewordenen **Spezialitäten-Perfonals.**  
Unter Anderem Auftreten folgender Künstler:  
Herr **Silvon** u. **Jaffon** Herr **Art. Bernett**, Chortänze ercentric.  
in ihren grohartigen Exzentrics an  
den Silberketten (urlonisch als  
Ballettse und Augsch).  
Herr **Vonny**, Tanz-Humorist und  
Charakter-Komiker.  
Herr **Giselly**, bedeutendher Schlangen-  
mentch der Neitsch.  
Herr **Nier**, Lieber u. Balzerfängerin.  
Herr **Silvon**, einzig dasteh. Jongleur  
und Malabarist auf d. Stichtapes.  
Herr **Dassetti**, preisgekrönter Redtuner  
der Neitsch am Doppelred.  
**Charles Gärtiny**, Original- und  
Salon-Humorist, war bis jetzt nur  
auf 1. Spezialitäten-Bühnen engagirt.  
**Anfang an Wochentagen 8 1/2, Sonntags 5 Uhr.**  
**Raffendöffnung 1 Stunde vorher.**  
**Preise der Plätze: Parterre 50 Pfg. — Gallerie 30 Pfg.**  
Zu diesen Soiréen ladet freundlichst ein  
**Die Direktion. C. Sadewasser.**  
**Montag fällt die humor. Soirée aus wegen  
Vereinsangelegenheiten.**

**Gratulationskarten**  
zum **Neuen Jahre**  
werden in feinsten Ausführung angefertigt von der  
**Buchdruckerei Paul Hug in Bant.**

# Bezugnehmend

auf unsere früheren Annoncen bringen wir unsere Abtheilung für

# Glas-, Porzellan-, Emaille- und Küchenwaaren

in empfehlende Erinnerung und bietet grade diese Abtheilung eine große Auswahl zu passenden  
**Weihnachts-Geschenken** etc. etc. Auf unsere **enorm billigen Preise** geben wir  
bis **Weihnachten** bei **Einkäufen** von **5,00 Mk.** an **10% Rabatt.**

Hochachtend

**Julius Kroll & Co.,**  
24a Marktstrasse 24a.

# Achtung!

Wir machen das geehrte Publikum von Wilhelmshaven und Umgegend ganz besonders auf unsere eminent große und reichhaltige

## Weihnachts-Ausstellung von Puppen und Spielwaaren

aufmerksam.

Durch großen persönlichen Einkauf sind wir in der Lage, unserer geehrten Kundschaft nur das denkbar Beste zu den erdenklich niedrigsten Preisen bieten zu können. Wir bitten daher ganz ergebenst, unsere Ausstellung gütigst in Augenschein nehmen zu wollen.

Wiederverkäufern gewähren wir Rabatt.

Hochachtung

### Julius Kroll & Co., Marktstr. 24a.

Weihnachten 1895!

Weihnachten 1895!



#### Singer's Nähmaschinen

Kein anderer Gegenstand dürfte ein gleich wertvolles und nützliches Weihnachtsgeschenk für jede Hausfrau sein, wie eine gute Nähmaschine.

#### Singer's Nähmaschinen

sind musterzüglich in der Konstruktion, unübertrefflich in Leistungsfähigkeit und Dauer, sie eignen sich gleich gut für Familiengebrauch, Kunstindustrie, Hausindustrie und gewerbliche Zwecke.

#### Singer's Nähmaschinen

sind anerkannt die vollkommensten und beliebtesten Nähmaschinen der Welt, sie zeichnen sich aus durch leichte Handhabung, höchste Arbeitsleistung, schönsten Stich.

SINGER Co. Act. Ges. (vormals Neidlinger) Wilhelmshaven, Neue Wilhelmshavener Strasse 69.

### Freiwillige Bürger-Feuerwehr Bant.

Sonntag den 15. Dezember, Morgens 8 1/2 Uhr:

#### Übung.

Sammelort: Schützenhof.

Da am vorigen Sonntag bei weitem nicht Alle erschienen sind, die sich in die Reihenliste eingetragen oder sonst sich dazu gemeldet haben, so werden die Nichterfahrenen dringend ersucht, diesmal zu erscheinen.

#### Die Feuerlöschwesen-Kommission.

Bürgerverein Heppens, westl. Th.

#### Verdingung.

Das Entleeren der Aborte, Müllgruben und Müllstapel soll verdingen werden.

Reflektanten wollen ihre Offerte bis zum 22. d. Mts. an den Vorstehenden Heppen, Tonndiek, Schulstraße, wo auch die Bedingungen einzusehen sind, einleiden.

#### Der Vorstand.

Wir empfehlen unsere hochfeinen, nur aus Malz, Hopfen und Wasser hergestellten

#### hellen und dunklen Lager-Biere

in Gebinden und Flaschen zu den billigsten Preisen.

Wiederverkäufern können wir als Produzenten besondere Vorteile bieten.

St. Johanni - Brauerei.

Kontor: Ecke Gökert- u. Hinterstraße.

Hohe und niedrige Kinderstühle  
Kindertische, Kinder-Fahrräder  
Kinderfrachtwagen, Kinderschlitten  
Schlittschuhe, Turnapparate  
Kinderkochherde, Steinbaukasten  
Laubsäge- und Werkzeugkasten  
sowie Kinderpielwaaren

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

**Bernh. Dirks.**

In den weitesten Kreisen sind die Flanell-  
henden der Firma O. Wilhelmshaven,  
Marktstraße 29, beliebt und begehrt.  
Dieselben haben sich außerordentlich gut be-  
währt, sind aus den edelsten Wollen herge-  
stellt, bleiben vorzüglich in der Wäsche und  
sind unübertroffen in der Haltbarkeit. Preis  
6 Mark. Nur eigene Herstellung. Der  
Flanell ist auch meterweise käuflich.

Druck-Arbeiten aller Art werden schnell u. sauber angefertigt.

Paul Hug.

Buchdruckerei, Bant, Neue Willh. Str. 30

## Verfüumen Sie nicht

die Schaufenster von Wulf & Francksen anzusehen,  
in denen eine große Anzahl praktischer Weihnachts-  
geschenke zur Ansicht ausgestellt sind.



1895 \* **Weihnachts-Bazar** \* 1895.

Schluss unwiderruflich Sonntag, 15. Dezbr.

Heute bis Sonntag den 15. Dezember:

Täglich grosse internationale  
**Spezialitäten-Vorstellungen**  
der neu engagierten Künstler.

Niesen-Programm:  
Anfang des Konzerts 7 Uhr, der Vorstellung 8 Uhr.



**Gesangverein Frohsinn.**

**Einladung**

zu der am **Mittwoch den 25. Dezember** (1. Weihnachtsfeiertag)  
im Vereins- und Konzerthaus „Zur Arche“ stattfindenden

**Weihnachtsfeier**

bestehend in

Konzert, Gesang, Theater und humorist. Aufführungen.

Zum Schluss: Große Gratisverloosung.

Kasseneröffnung 5 Uhr. Anfang 6 Uhr.

Karten im Vorverkauf 40 Pf. sind bei den Herren Veil-  
schmidt und Buddenberg sowie bei sämtlichen Mitgliedern zu  
haben. An der Kasse 50 Pf.

Der Vorstand.

**Gesangverein Harfe.**

**Einladung**

zu der am **Mittwoch den 25. Dezember** (1. Weihnachtsfeiertag)  
im Lokale des Herrn **Sadewasser** (Zivoli) stattfindenden

**Weihnachtsfeier**

bestehend in

Konzert, Theater, Gesang und komischen Vorträgen.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Programme im Vorverkauf 30 Pf. sind zu haben bei Herrn  
Sadewasser (Zivoli) sowie bei sämtlichen Vereinsmitgliedern.  
An der Kasse 40 Pf.

Der Vorstand.

**Gesangverein „Vorwärts“.**

**Einladung**

zu der am **Mittwoch den 25. Dezember** im Lokale des Herrn  
**J. Glockstein** (Hotel zur Krone) stattfindenden

**Weihnachtsfeier**

bestehend in

Gesang, Theater und hum. Aufführungen.

Zum Schluss:

**Große Gratis-Verloosung.**

Kasseneröffn. 6 Uhr. Anfang präz. 7 Uhr.

Programme à 40 Pf. sind zu haben beim Vereinswirt Herrn  
**Zieme**, Neue Wilhelmsh. Str., Herrn **Glockstein**, sowie bei sämt-  
lichen Vereinsmitgliedern. An der Kasse 50 Pf.

Es ladet freundlichst ein  
Der Vorstand.

**Hotel zum Panter Schlüssel.**

Sonntag, 15. Dezbr., von Nachm. 4 Uhr an:

**Frei-Konzert der Badener Kapelle**

in meinem als Wintergarten dekorierten Saal.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ein

D. H. Janasch.

**Zum Weihnachtsbedarf**  
empfehle mein auf das Großartigste assortirtes  
**Schuhwaaren-Lager.**

Dasselbe bietet in Folge seiner diesjährigen außerordentlichen  
Reichhaltigkeit und Preiswürdigkeit für Jedermann die beste  
Kaufgelegenheit.

**Einen grossen Posten**  
zurückgesetzter Schuhwaaren  
verkaufe von jetzt ab bis Weihnachten zu jedem nur irgend  
annehmbaren Preise.

**D. Bruns, Neuheppens.**

Mit dem heutigen Tage eröffnete ich meine

**Weihnachts-**  
**Ausstellung**

und lade zu regem Besuche freundlichst ein.

**W. Hayenga, Bäckerstr.,**  
**Alte Straße 1.**

**Von jetzt bis Weihnachten**  
werden sämtliche Herren- und Knaben-Anzüge  
Paletots, einz. Jackets, Hosen u. Westen  
**stannend billig verkauft.**

Arbeitszeuge, als Röcke, Jackets, Hosen, Westen,  
Blousen, Kittel, Hemden

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**D. Breske,**

Neue Wilhelms. Str. 33. Neue Wilhelmsh. Str. 33.

**Nur 9 Tage!**

Gröffnete mit dem heutigen Tage meinen alljährigen

**Weihnachts-**  
**Musverkauf**  
in Herren-, Damen- und Kinder-  
**Stiefeln u. Schuhen**

zu und unter Einkaufspreisen,

aber nur gegen baar.

Umtausch ist gestattet.

**T. R. Wolffs, Neue Straße 1.**

**Tischdecken**

hervorragende Neuheiten  
besonders billig in Fantasie mit  
Schnur und Quasten garnirt  
à 2, 3, 4, 6 Mt.

in einfarbig Nips, Crèpe,  
verschiedenen Größen  
und allen gängigen Farben,  
in Gobelin, Tuch u. Chenille.  
Große Auswahl.

Einfarbige Plüschdecken  
mit geschmackvoller bunter Borde  
und Franzen besetzt  
in allen Farben von 8 Mt. an.  
Reizende Neuheiten  
in schmeren, einfarbigen, gestikten  
Plüschdecken.

**Gebrüder Popken**  
**Gökerstr. 15.**

**Teppiche**

als  
**Weihnachtsgeschenk**

besonders geeignet  
empfehlen wir

in nur reellsten Qualitäten in  
**Lapestr., Velour, Brüssel,**  
**Plüsch u. Arminster**  
à 3,50, 4, 5, 6, 8, 10, 15 bis 200 Mt.

**Holländer, Hertules-**  
**und Germania-Teppiche**  
von 2,50 Mt. an.

Vorlagen, zu jeden Teppich passend,  
auf Lager.

Enorme Auswahl in allen Qualitäten  
bei

**Gebrüder Popken**  
**Gökerstr. 15.**

**Portièren**

für Fenster und Thüren  
in entzückenden, hochartigen Mustern

in jeder Farbe vorrätig.

Vorjahr. Muster u. Rest-Paare  
bedeutend unter Preis.

**Gebrüder Popken**  
**Gökerstr. 15.**

**Zuppenstuben-**  
**Tapeten**

in reicher Auswahl empfohlen

**Gebrüder Popken**

**Gökerstraße.**

**Lager fertig. Särge**

empfehlen  
**J. Freudenthal, Neubremen**

**Bekanntmachung.**

Für das hiesige Armen-Arbeitshaus wird eine passende weibliche Hülfkraft zur Ausführung in der p. Anstalt verbundenen Näharbeiten gesucht.  
Nähere Auskunft über die zu gewählende Vergütung pp. erteilt der Unterzeichnete.  
Bant, den 11. Dezember 1895.  
Der Armen-Arbeitshaus-Inspektor.  
Kettner.

**Zur Linderung**

**von Husten, Heiserkeit usw.**  
empfiehlt als wirksamste und beste Mittel:  
Eiser Pastillen  
Eodener Pastillen  
Salzial-Pastillen  
Isländ. Moos-Pasta  
Rhein. Traub.-Brusthonig  
Kaiser's Brustkaramellen  
Zwiebelbonbons.  
R Keil, D'rog. z. rothen Kreuz,  
Weststraße 10.

**Das Herren- und Knaben-Garderoben-Geschäft**

**G. Kaiser**

Schneidermeister  
Neue Wilhelmsh. Str. 38  
(vis-à-vis d. Bantler Kaufmannverein)  
empfiehlt sein  
prächtiges Sortiment in  
**Winter- Paletots**  
**Havelocks**  
**Anzügen, Hosens.**  
**Knaben-Garderobe**  
in allen Modern und Größen  
**Arbeitszeuge**  
in allen Preislagen.  
Gebe sämtliche Sachen  
mit **1/2** ganz geringem  
Zuaten ab.

Beim Einkauf von  
**Weihnachts-Geschenken**  
bringe meine

**Schreibmaterialien-**

**Handlung**  
in empfehlende Erinnerung.  
**Schul- und Lesebücher,**  
**Bilderbücher v. 8 Pf. an,**  
**seiner Christbaumschmuck**  
zu den billigsten Preisen.  
**Frau Günther,**  
Reudrem, Mittelstr. 8, neben  
der Schule.

**Waaren-Haus**  
**B. H. Bührmann.**

**Für den Weihnachtstisch!**  
**Kaffee-**

**Servietten**  
weiß mit bunter Kante  
sowie bunte  
Damast- u. Jacquard-Muster  
in altheutigem Geschmack  
per Stück  
1,25, 1,50, 1,90 bis 4,00.

**Zu verkaufen:**  
ein gebrauchter Kochherd  
wegen Mangel an Platz.  
Ulmenstraße 32.

**Hüte und Mützen**

in großer Auswahl  
zu d. denkbar billigsten Preisen.  
**Mützen von 25 Pfg. an.**  
**D. Breske**  
Neue Wilhelmsh. Str. 33.

**Passende**  
**Weihnachtsgeschenke!**

**Haar-Uhrketten**  
**Haar-Halsketten**  
**Haar-Armbänder**  
**Haar-Broschen**  
**Haar-Ringe**

fertigt an und erbitet Aufträge baldigt  
**W. Morisse,**  
Roonstraße 75 b.

Ein großer Posten  
**Schulterkragen**

und  
**Trikottailen**  
für die Hälfte des bisherigen  
Preises.  
**Wulf & Frankensen.**

Eine große Sendung  
**Christbaumschmuck**  
ist eingetroffen und wird  
zu billigsten Preisen ausverkauft.  
**E. Schmeißer**  
Neue Wilhelmshavener Str. 32.

**Börsenstrasse 34**

**Zu Weihnachtseinkäufen**  
halte mein großes Lager in  
**Herren-, Damen- und**  
**Kinder-**  
**Stiefeln u. Schuhen**

in allen Sorten (eigenes und fremdes  
Fabrikat, gute, dauerhafte Waare) zu  
den alten, billigen Preisen angelegentlichst  
empfohlen.  
Einen großen Posten zu-  
rückgesetzter Waaren ganz  
billig.

Bestellungen nach Maß und  
Reparaturen schnell und billig.  
**H. Duden,**  
Schuhmacher,  
Wilhelmshaven, Börsenstr. 34.

**Häcksel**

à 50 Kilo 3 Mark,  
**Lager- und Streustroh**  
sowie Futterheu  
empfiehlt  
**Gerh. Popken,**  
Roppehdren.

**Waarenhaus B. S. Bührmann.**

Spezialabtheilung für Damen-Konfektion.  
**Unter Preis!**

**Lange Winter-Paletots**  
jetzt 5,00, 6,00, 7,50 bis 15,00 Mk.  
früher 12,00, 14,00, 16,00 35,00 "

Obige Mäntel stammen aus voriger Saison  
und werden deshalb zu diesen Spottpreisen  
verkauft.

**E. Schmidt, Uhrmacher**

2 Neue Wilhelmsh. Straße 2  
empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein in jeder  
Weise reichhaltiges Lager:  
**Taschenuhren, Regulateure**  
**Weser, Ketten zc.**  
zu den denkbar niedrigsten Preisen.  
**E. Schmidt, Uhrmacher**  
2 Neue Wilhelmsh. Straße 2.

**Für den Winter**

unterhalte ich eine ganz hervorragend prächtige  
Auswahl in  
**Winter-Überziehern**  
Die neuesten Stoffe in tadelloser Herstellung.  
Preise sehr mäßig.  
**Siegmund Oh junior,**  
Wilhelmshaven, 29 Marktstraße 29.

**Achtung!**

Eröffnete meine  
**Weihnachts-Ausstellung.**

Dieselbe enthält eine schöne Auswahl in  
**Marzipan, Schaumsachen, Fondants zc.**  
sowie auch aller Art Baumschmuck: Spitzen,  
Angeln, Lametta, Ketten usw.  
und lade ich ein geehrtes Publikum zum Besuche freundlichst ein.

**H. B. Eilers,**  
23 Neue Wilhelmshavener Straße 23.

**Echte Kronen-Seife**

von **E. A. Schröder Sohn, Oldenburg**  
ist die beste **Haushaltungs-Seife.**  
Sie ist außerordentlich **mild und sparsam, absolut rein** und  
übertrifft alle anderen Seifen an Reinigungsvermögen, da sie Zinkseife enthält,  
wie z. B. Salmiak, Terpentin zc., die, ohne die Wäsche im Geringsten  
anzugreifen, enorm schmutzlosend und reinigend sind.  
Zu haben in allen besseren Colonialwaarengeschäften.

**3-4 Mk.**

jeder **Kinder-Mantel.**

Ein größerer Posten  
**Baby-Mäntel**

die das Doppelte und mehr  
gekostet haben, sollen zu  
obigen Preisen verkauft  
werden.

**Sämtliche**  
**Kinder-Mäntel**  
unter Preis.

**Knaben-Überzieher**  
und  
**Knaben-Anzüge**

sollen die noch vorrätigen  
Sachen für jeden Preis  
verkauft werden.

Bis **Weihnachten** ist mein  
Geschäft  
**Sonntags geöffnet.**

**Herm. Weinen,**  
93 Roonstrasse 93.

**Gänzlicher Ausverkauf**

Wegen Aufgabe d. Geschäfts  
verkaufe sämtliche Waaren, als  
**lange und kurze Pfeifen**  
**Reiserbetheile**  
**Tabak u. Cigarren**  
**Cigarren-Etuis u. Cig.-Spitzen**  
u. f. w. u. f. w.  
um möglichst schnell damit  
zu räumen, unter Einkaufspreis.

**J. K. Jörs**  
Neue Wilhelmshavener Str. 20.

**Einschläfige**

**Holz-Bettstellen**  
nußbaum poliert,  
mit Bretter-Einlage  
**Stück 8 Mark.**  
**Wulf & Frankensen.**

**Trocken geräucherte**

**Schinken**  
bei Abnahme von ganzen Schinken  
à Pfd. 70 Pf.,  
**Cervelatwurst** sowie  
**Plockwurst**  
5 Pfd. 4 Mk.

**Sülz-, Roth- u.**  
**Leberwurst**  
5 Pfd. 1,50 Mk.  
empfiehlt

**E. Langer,**  
Neuestr. 10.

**Unter Nr. 28**

verkaufe eine feine 5 Pf. Cigarre.  
**E. H. Breddehorn, Neuestr.**

# Verschenken

Sie zu Weihnachten eine Tischdecke, so versäumen Sie nicht, vorher die Schaufenster von **Wulf & Francksen** anzusehen, in denen die neuesten Muster ausgestellt sind. Prachtvolle Brocatdecken von 2 Mark an.

## Geschäfts-Gründung.

Dem geehrten Publikum von Lombeck und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage

**16 Umstrasse 16**

ein

## Barbier- und Friseur-Geschäft

eröffne. Prompte und reelle Bedienung zusichernd, bitte um geneigten Zuspruch.

**L. Hieronymus,**

Umstrasse 16.

## Puppen-Perrücken

aus wirklichem Menschenhaar, sehr solide und dauerhaft.

## Puppenköpfe und Puppenbälge

in allen Größen.

**W. Morisse**

Roosstraße 75 b.

Fortsetzung meines grossen  
**Total-Ausverkaufs**  
wegen **Umzug.**

**1000 Reste** aller Art.  
Anzahlbar viele zurückgesetzte Sachen  
in Konfektion und Stückwaare.  
**Preise billig!! billig!! billig!!**

**Georg Aden,**

Bant, am Markt.

Während in den  
**Spezialitäten-Vorstellungen in der Burg Hohenzollern**  
Herr Direktor O. Strauß

gewiß bemüht ist, das Schöne und Beste aufzuführen, biete ich einem jeden fertige Stücke, die nur flüssig sind, daher habe ich

## Die Ehre,

dem geehrten Publikum mitzutheilen, daß ich elegante, solide Kleidungsstücke für wenig Geld verkaufe, passend für Kinder und erwachsene Personen:

Ich offerire:

Aus Belour einen 1- u. 2-reih.	Dr. Augug.
Aus Cheviot einen 1- u. 2-reih.	Dr. Augug.
Aus Kammgarn einen	Dr. Augug.
Aus Diagonal einen	Dr. Paletot.
Aus Eskimo einen	Dr. Paletot.
Aus englischem Gewebe einen	Dr. Havelod.
Aus Doestin und Cheviot	Dr. Schwaloff.
Aus Kammgarn und Corfocrem	Dr. Gehrod.

Darauf:

Herren-Hosen in allen Qualitäten zu 2, 3, 3,75, 4,50, 5 bis 12.

Zum Schluss:

Arbeiter-Garderoben, Unterzeuge, Hüte, Mützen, Schirme, Wäsche, Schlüfe, Handschuhe.

Preise: Unerreicht niedrig, jedoch streng fest.

Ort der Handlung: **Wilhelmshaven.**

Neue Wilhelmshavener Straße 1.

Regie: **W. Kariel.**

Geöffnet auch Sonntags den ganzen Tag.

Entrée: Unentgeltlich.

Um zahlreichen Besuch bittet

Der Obige.

**Waarenhaus**  
**B. H. Bührmann.**

Für den  
Weihnachtstisch!

## Herren-Manschetten

ein- und zweiflüchtig 4fach Leinen,  
per Paar  
**50 und 75 Pf.**

## Herren-Stehkragen

4fach Leinen, in verschied. Façons,  
pr. Dtd. **4,50 Mk.**

## Herren-Umlegekragen

4fach Leinen,  
pr. Dtd. **4,50 Mk.**

## Herren-Chemisetts

per Stück  
**50, 75, 90 Pf.**

## Herren Oberhemden

mit besten Lein. Einlag, per Stück  
**2,50 und 3 Mk.**

Ich führe in Wäsche nur allerbeste Qualitäten, für deren Haltbarkeit ich weitgehendste Garantie übernehme.

Reiche Auswahl in goldenen und silbernen  
Herren- und Damen-



# UHREN

zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.  
Für jede Uhr mehrjährige Garantie.

**A. Kuhlmann.**

Unsere diesjähr. Weihnachtsausstellung

in

Marzipan-, Schokoladen-, Auflauf- und Zuckersachen

sowie Honig- und Pfefferkuchen und

echtem Sildesheimer Pumpernickel

ist eröffnet.

Sämtliche Sachen sind eigenes Fabrikat und ohne Konkurrenz — keine Fabrikwaare! Einem geehrten Publikum von Bant, Wilhelmshaven und Umgegend uns bestens empfohlen haltend, laden wir zu einem Besuch freundlichst ein.

**H. Bardt & W. Peters,**

Konditorei und Pfefferkucherei,  
31 Neue Wilhelmshavener Strasse 31.

## Meine Weihnachts-Ausstellung

bietet die größte Auswahl in

## Spiel-, Kurz-, Galanterie- u. Korbwaaren

ferner empfehle eine große Partie

## Lehnstühle, Kinder-Stühle, Puppen und Frachtwagen

zu sehr niedrig gestellten Preisen.

**G. Junge, Bant, Werftstraße.**

## Weihnachtsbäume

in großer Auswahl  
von 40 Pf. bis 1,50 Mk.  
empfiehlt

**J. Büttmeyer**  
Grenzstraße 79.

# Möbel und Spiegel

in großer Auswahl, Sopha und Matratzen vom besten Material gearbeitet empfiehlt

**G. Henkel, Sattler und Tapezier, Wallstraße 4.**



600 **Verkauf.**

Die Viehhändler Gebr. Bunt zu Wittmund lassen am Donnerstag, d. 19. Dez., Nachm. 2 Uhr auf, in der Behausung des Wirtes F. Ahagen zu Sedau ca. 100 Stück große und kleine **Schweine** (bester Race)

mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.  
Neuende, 12. Dezember 1895.  
**H. Gerdes,**  
Auktionator.

Empfehle mich zum **Beschneiden d. Obstbäume Zierbäume u. Sträucher, An- und Umlegen von Gärten und Gräbern.**  
Bestellungen werden entgegengenommen von **Albert Gabs, Landschaftsgärtner, Neue Wilhelmshavener Str. 43.**

Hängelampen v. Mk. 3,50 an,  
Tischlampen v. Mk. 1,30 an,  
Ampeln v. Mk. 2,50 an,  
Handlampen v. Mk. 0,40 an.

**Bernh. Dirks.**

Torfkasten  
Kohlenkasten  
Ofenvorsetzer  
Ofengeräthe  
außerst billig bei  
**Bernh. Dirks.**

Zengrollen  
Bringmaschinen  
Plätteisen  
Petroleumkocher  
Küchenwagen  
Gewürzschränke  
Messer u. Sabeln  
Kaffeemöhlen  
Kaffeebretter  
Kaffeekannen  
Theekannen  
Gimer  
Armförbe  
Matten  
Blumentische  
Blumenständer usw.  
billigst bei

**Bernh. Dirks.**

**Das Reinigen**  
der Abortgruben v. Kubikmeter 2 Mk. befragt  
**Johann Otten**  
in Feldhausen bei Heidmühle.

**Achtung!**  
Meine diesjährige  
**Weihnachts-Ausstellung**  
— in —  
Galanterie-, Kurz- und Spielwaaren aller Art  
(Cornister, Wollfächer, Puppenwaagen)  
ist eröffnet. Dieselbe ist außerordentlich reichhaltig und bietet die **beste und billigste Gelegenheit** zu Weihnachts-Einkäufen.  
**D. Westdorp,**  
31 Neue Wilhelmshavener Straße 31.

NB. Da ich als Lieferant des Banter Konsumvereins angenommen, so nehme ich auch Konsummarken in Zahlung. D. D.

Reizende Neuheiten  
in  
**goldenen, silbern. u. Double-Colliers**  
= Broschen und = Ohrringen.  
Herren- und Damenringe in grosser Auswahl.  
Alles zu äußerst niedrigen Preisen.  
**A. Kuhlmann, Bismarckstraße.**

Neuestes Preis-Verzeichnis  
von  
**Siegmund B. junior,**  
Wilhelmshaven, Maerker. 29.

Spezialartig fabrice Strassen-Engel in beider Gomp. 20	33
Herrenring und in beider 24	14
Kammgarn-Cheviot, braun u. blau 17 Mk.	25
feinere Qualität. 25	33
hochfein erwie.	33
prima	33
Cheviot, marineblau	14
Diagonal-Cheviot, marineblau	25
Cheviot, superior gloria, hochfein 30	30
Kammgarn, kein carrirt, hochleg. 34	34
eigenartige, vornehme	38
Defino	38
Winterbuckskin, buntle ichone Wuller 20	20
prima, awfall hoch 25	25
Winterbuckskin, erntschwarz, gelbe	30
gene Waare	30

**Notiz von Interesse!** Man beständige die großartig fabrice Auswahl neu eingetroffener Winter-Abertreiber.

**Eigene Fabrikation.**

Sinziges Spezial-Geschäft am Platze.  
Als Weihnachts-Geschenk  
**Regenschirme**  
für Herren, Damen und Kinder  
von den einfachsten bis zu den elegantesten.  
Reizende Neuheiten in  
**Puppen-Schirmen**  
empfehlen in größter Auswahl zu billigsten Preisen  
**B. Seidel, Schirmfabrik,**  
15 Marktstraße 15.  
Reparaturen u. Ueberziehen schnell u. gut.  
Sinziges Spezial-Geschäft am Platze.

**Eigene Fabrikation.**

Das Pfand- u. Leih-Geschäft  
von  
**J. H. Paulsen**  
Bant, verl. Koonstraße  
empfehlen sich zur Annahme von Möbeln, Betten, Uhren, Gold- und Silberfächer, Herren- und Damen-Garberoben, sowie sonstigen Gegenständen aller Art.

**Sohlen**  
aus sehr selten, haltbarem Leder (bestes deutsches und amerikanisches Fabrikat).  
**C. Ocker, Neuhappens, Altek. 17.**  
Auch erhältlich bei Hrn. L. v. Nahden, Bant, Werfstraße.

**Waarenhaus B. H. Bührmann.**

**Sämmtliche Damen-Konfektion**  
wird jetzt zu folgenden enorm billigen Preisen **ausverkauft.**

**Gediegene Winter-Jackets** 4,50, 6, 7,50 bis 16 Mk.  
**Radmäntel** aus Stoff und wattirt 6,75, 9, 11, 14 bis 29 Mk.  
**Capes** aus Cheviot, Kammgarn und Plüsch 5,50, 9, 14 bis 30 Mk.  
**Regenmäntel** 3, 5, 7,50, 12,50 bis 18 Mark.

**Gasthof „Zum Banter Hof“.**  
Sonntag den 15. Dezember, Nachm. 2 Uhr:  
**Ausziehen von Gänsen, Enten u. Sühnern**  
verbunden mit **Freikonzert.**  
Hierzu ladet freundlichst ein **A. Kruse.**

**Centralhalle Heppens.**  
Sonntag den 15. Dezember:  
**Große humorist. Abendunterhaltung**  
Entrée frei. Anfang 7 1/2 Uhr Abends.  
Hierzu ladet freundlichst ein **Fr. Maes.**

**Waarenhaus B. H. Bührmann.**

**Weiße halbleinene Tischtücher**  
ca. 110 Ctm. groß  
per Stück 65 Pf.  
ca. 133 Ctm. groß  
per St. 1,25 Mk.

**Weiße halbleinene Servietten**  
ca. 62 Ctm. groß  
per Dkd. 3 Mk.  
ca. 68 Ctm. groß  
p. Dkd. 3,75 Mk.

**Kaiser-Panorama**  
Festale aus der Passage Berlin im Dräger'schen Indultrigebäude, Gökerr. Eingang: Peterstraße.  
Diese Woche:  
Die Einweihungs-Feierlichkeiten am Kaiser-Wilhelms-Manal.  
Von Nachm. 2 bis Abds. 10 Uhr geöffnet.  
Um freundlichen Besuch bittet  
Die Direktion.

**Zu**

**Weihnachtsgeschenken**  
empfehle eine große Auswahl in **langenu, kurzen Pfeifen**  
Auch sämmtl. Pfeisentheile sind zu haben bei  
**Gustav Junge,**  
Bant, Werfstraße.

**Lebendes Weihnachtsgeschenk.**  
40 schöne Harzer **Kanarienhähne,**  
Vogel- u. Klingelroller u. Toppelstör.  
**H. Dauschen,**  
Bant, Schloßstraße 15.

**Als Schneiderin**  
empfehlen sich in und außer dem Hause  
**Henny Paetz,**  
Kordstraße 13.

**1 j. Mann sucht gutes einfaches Logis**  
am liebsten allein.  
Offerten mit Preisangabe unter „Einloch“ an die Exp. d. Bl. erbeten.

**Gutes Logis für 2 j. Leute.**  
Grenzstraße 26, oben 1.

**Gutes Logis Grenzstr. 39.**  
Gutes Logis für 2 j. Leute  
Neue Wilh. Str. 52, 2. Etg.